

# 10 Tipps zum Energiesparen in Ihrem Haushalt

Kleine Handgriffe, große Wirkung: Einfache Tricks helfen, Ihre Stromkosten in Ihrem Haushalt ohne bauliche Maßnahmen zu senken. Die richtige Beleuchtung oder Wasserkocher statt Topf - sehen Sie bereits auf Ihrer nächsten Jahresabrechnung die ersten Erfolge.

## Tipp 1: Fernseher ausschalten

So leicht sparen Sie Energie und Geld: Schalten Sie einen Fernseher, der täglich 20 Stunden im Standby-Modus läuft, aus, sparen Sie rund 18 Euro\* pro Jahr!

**\*Berechnung:** 15 Watt x 20 Stunden x 365 Tage = 109.500 Watt/Stunde = rd. 110 kWh. Ersparnis inkl. verbrauchsunabhängiger Tarifbestandteile und USt. in Wien.

## Tipp 2: Netzschalter Pause gönnen

Gönnen Sie Ihren Geräten eine Pause. Verwenden Sie Verteilerstecker mit eingebautem Ausschalter. So verhindern Sie, dass Geräte im Standby-Betrieb unnötig Strom verbrauchen.

## Tipp 3: Aufladbare Akkus verwenden

"Aufladen statt wegwerfen" - sollte Ihr Motto lauten. Denn wieder aufladbare Akkus sind auf Dauer wesentlich kostengünstiger als Batterien. Noch besser ist es natürlich, so viele Geräte wie möglich mit Netzteilen zu betreiben.

**Zusatz-Tipp:** Ladegeräte sollten Sie nach der Benutzung immer ausstecken, sonst verbrauchen sie ständig Strom.

## Tipp 4: Stromsparend waschen

Dank moderner Waschmaschinen und Waschmittel reichen für normal verschmutzte Wäsche **40° C** völlig aus. Und: Lassen Sie Ihre Wäsche **an der Luft** gratis **trocknen**. Der Wäscheständer spart Ihnen nicht nur Geld, sondern verbessert sogar Ihr **Raumklima**.

## Tipp 5: Falten helfen Strom sparen

Der Stromverbrauch beim **Bügeln** ist nicht zu unterschätzen. Bügeln Sie daher nur jene Kleidungsstücke, bei denen es wirklich notwendig ist.

**Zusatz-Tipp:** Nutzen Sie die **Restwärme!** Einfach Bügeleisen früher ausstecken und die letzten Hemden mit dem noch heißen Bügeleisen glätten.

## Tipp 6: Wasserkocher oder Topf

Verwenden Sie immer einen **Deckel** und erhitzen Sie den Topf stets auf der richtigen Platte – das geht schneller und spart Energie. Außerdem gilt: kleineres Gerät, kleinerer Verbrauch. Kleingeräte wie Mikrowellen oder **Wasserkocher** sparen Strom. Gerade für kleinere Portionen zahlt sich das aus.

**Zusatz-Tipp:** Schalten Sie Herdplatten und Backrohr bereits 10 Minuten früher aus. Die **Restwärme** ist für die Endzubereitung oft ausreichend.

## Tipp 7: Geschirrspüler voll machen

Nutzen Sie die maximale Füllmenge Ihres Geschirrspülers und wählen Sie, wenn vorhanden, Umweltprogramme (wie z.B. ECO). Dies spart nicht nur Strom, sondern auch Wasser.

## Tipp 8: Kühlschrank - Do's & Don'ts

Sie haben zu viel gekocht und möchten die warmen Reste in den Kühlschrank stellen? Lassen Sie diese immer zuerst **auskühlen**. Überprüfen Sie außerdem, ob Ihr Kühlschrank zu kalt eingestellt ist. Eine Kühltemperatur von **7° C** ist völlig ausreichend. Wenn Sie gerne einen Blick in den Kühlschrank werfen, sollten Sie zu häufiges und langes Öffnen vermeiden. Und: Stellen Sie Ihren Kühlschrank nicht unmittelbar neben Heizkörper oder Geräte, die Wärme abstrahlen.

**Unser Tipp:** Beachten Sie beim Kauf von Elektrogeräten die **Energieeffizienzklassen**. Diese geben Auskunft über den Energieverbrauch und unterstützen Sie bei Ihrer Kaufentscheidung.

## Tipp 9: Die richtige Beleuchtung

Der richtige Umgang mit der Beleuchtung in Ihrem Zuhause birgt enormes Stromsparpotenzial. Schalten Sie das **Licht aus**, wenn Sie den Raum verlassen. Der Stromzähler läuft sonst unnötig weiter. Den gesamten Wohnraum zu beleuchten, ist nicht sinnvoll. Schalten Sie nur in den Räumen das Licht an, in denen Sie es wirklich benötigen. Überlegen Sie, ob in gewissen Bereichen, in denen Sie sich nur kurz aufhalten, **Bewegungsmelder** sinnvoll sind. Und die **richtigen Leuchtmittel** und Lampen helfen Ihnen, den Energieverbrauch zu senken, ohne, dass Sie dafür etwas tun müssen.